Lemförder Schüler erleben Lammzeit

Besuch auf dem Schäferhof Stemshorn vom Landvolk organisiert

Stemshorn – Darauf hatten sich die Schülerinnen und Schüler aus der Von-Sanden-Oberschule Lemförde schon gefreut: Es ging für die Jugendlichen auf den Schäferhof der Familie Seel am Dümmer in Stemshorn. In der Schule hatten die Jugendlichen zusammen mit ihrer Lehrerin Kirstin Herrmann im Unterricht des Wahlpflichtkurses Biologie verschiedene Themen rund um die Landwirtschaft thematisiert. Begleitend dazu besucht die 7. Klasse mehrmals im Schuljahr den Schäferhof und setzt dort die Theorie in die Praxis um, heißt es in einer Pressemitteilung des Landvolkes Diepholz.

„Aktuell werden täglich neue Lämmer bei den Schafen geboren", begrüßte Michael Seel die motivierten Jugendlichen. Mit viel Körpereinsatz ging es für die Schüler zum „Hürden" bauen, so der Fachbegriff für Zäune, die die Abteile im Stall für Lamm und Mutterschaf begrenzen. Andere Schüler durften bei den „Buddellämmern" helfen und diese tränken. „Drei Mal am Tag erhalten diese Lämmer ihre warme Milch aus der Flasche, da die Mutter es nach der Geburt nicht angenommen hat. Dies kommt leider vor", erklärte die Tochter des Schäfermeisters, Inka Seel.

Bei den Schafen verdeutlichte die Organisatorin Sophie Mühlberger vom Landvolk Diepholz: „Die Theorie des Unterrichts sofort in die Praxis umzusetzen, bietet sich hier super an – und ist das Ziel unseres Netzwerkes: Der Bauernhof als grünes Klassenzimmer". Weitere Termine am Dümmer zu den Themen Hühner und Eier sowie Bienen sind geplant.

Für interessierte Kindergärten oder Schulen gibt es nähere Informationen bei Sophie Mühlberger vom Landvolk Diepholz. Telefonisch unter 04271 / 945 114 oder per E-Mail an SMuehlberger@landvolk-diepholz.de

Die Schülerinnen Jana (links) und Anni halfen, die „Buddellämmer" zu tränken. FOTO: LANDVOLK DIEPHOLZ